

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Leverkusen, 20. Oktober 2021

## Pilotprojekt zu öffentlichen Ladesäulen mit überdachter PV-Fläche

Sehr geehrter Oberbürgermeister Richrath,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der entsprechenden Gremien und des Rates der Stadt Leverkusen zu setzen:

**Die Verwaltung entwickelt mit der EVL ein Konzept, um den schleppenden Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektromobilität voranzubringen.**

### Begründung:

Die Landesregierung NRW schreibt ab dem Jahr 2022, bei gewerblichen Neuflächen ab 35 Pkw-Stellplätzen, eine Überdachung der Parkflächen sowie die Ausstattung mit Photovoltaikanlagen vor.

Wie bereits die Mittelstandsvereinigung, fordert auch die CDU-Fraktion, dass die Stadt Leverkusen dies zum Anlass nehmen sollte, in einem Pilotprojekt mit gutem Beispiel voranzugehen. So könnte im Bereich der Neuen Bahnstadt Opladen, gemeinsam mit der EVL eruiert werden, wo es sich anbietet, Stellflächen zu überdachen und mit Photovoltaikanlagen auszustatten. So könnten neue öffentliche Schnellladesäulen geschaffen werden, die mit erneuerbarem Strom betrieben werden und gerade dadurch den ökologischen Vorteil von Elektrofahrzeugen ausspielen.

Da die Neuzulassungen für Elektrofahrzeuge dieses Jahr einen neuen Höchststand erreichen, muss die Stadt im Zuge der Mobilitätswende durch Schnellladesäulen mit möglichst hohem erneuerbarem Anteil ihren Beitrag dazu leisten. Parkflächen sind zudem ansonsten ungenutzter Raum, der mit PV-Anlagen und der Erzeugung von grünem Strom effizienter genutzt werden muss.

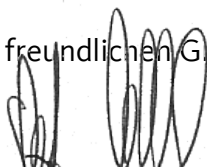
Ein Beispiel für solche Anlagen findet sich in größerem Stil in Haan, allerdings betrieben durch einen privaten Investor:<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> <https://www.ihr-bäcker-schüren.de/Ladepark.htm>



Mit freundlichen Grüßen

  
Stefan Hebbel  
(Fraktionsvorsitzender)

gez.

Moritz Dahm  
(Sachkundiger Bürger  
im Finanz- und Digitalisierungsausschuss)